



... leben im Herzen
des Fläming

Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 08/17

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

September 2017

1967 - 2017, am 16.09.2017

50-jähriges Bestehen der Grundschule „Thomas Müntzer“

- 11.00 Uhr** Festveranstaltung für geladene Gäste
13.00 Uhr Schulführungen und Rallye Stationen
 (z.B. Brandenburgische Sportjugend, Malwand, DJ Ingo Reichert, Kinderschminken, Hüpfburg, Feuerwehr, Bastelstraße, Sportspiele, Slackline, Kremserfahrten, Tombola, Riesenseifenblasen, Trampolin, Filmvorführung, Streetsoccer-Turnier, alle Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor)
- 14.00 Uhr** Aufführung des Musicals „Schule der Träume“
15.30 Uhr Aufführung unserer kleinen Musiker
16.30 Uhr Start der Heliumballons



Für das leibliche Wohl ist ab 13.00 Uhr gesorgt
 Weitere Informationen zur Projektwoche lesen Sie auf Seite 4.



September:

10.09., 08.00 bis 16.00 Uhr - Altes Lager, Garnisiongeschichtsverein „St. Barbara“ e.V. Teile- und Trödelmarkt

10.09., 10.00 Uhr - Altes Lager, DAS HAUS Tag des offenen Denkmals

10.09., 10.30 Uhr - Dennewitz Dorffest

16.09., 12.00 Uhr - Seehausen Erntefest

16.09., 15.30 Uhr - Oehna Gesundheitswanderung mit Brita Hannemann

23.09., 10.00 Uhr - Oehna 5. Pokallauf „Lisch-Krämel“ des Landkreises TF

24.09. - Bundestagswahl

30.09., 19.00 Uhr Altes Lager, DAS HAUS Kartoffelkabarett „Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Pferdestraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden**Sitzungstermine Monat September:**Gemeindevertretung:

Mittwoch, **13.09.2017, 19.00 Uhr** im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Wahl des 19. Deutschen Bundestags

Am **24. September 2017** sind die Wählerinnen und Wähler in der Zeit von **08.00 Uhr bis 18.00 Uhr** aufgerufen, die Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags zu wählen.

Der Wähler hat zwei Stimmen:

- Eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten auf der schwarzgedruckten linken Hälfte des Stimmzettels und
- eine Zweitstimme für die Wahl der Landesliste einer Partei auf der blauegedruckten rechten Hälfte des Stimmzettels.



Mit der **Erststimme** vergibt der Wähler seine Stimme für das **Direktmandat im Wahlkreis 60**. Das heißt, der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl ist direkt als Mitglied des 19. Deutschen Bundestages gewählt.

Die für die Landeslisten der Parteien insgesamt im Wahlgebiet abgegebenen Stimmen entscheiden grundsätzlich über die **Stärke der Parteien im Deutschen Bundestag**. Im Verhältnis dieser **Zweitstimmen** auf die Parteien werden die Sitze verteilt. Parteien, die weder wenigstens fünf Prozent der Zweitstimmen im Bundesgebiet erhalten noch drei direkte Wahlkreismandate erringen, bleiben dabei unberücksichtigt.

5. Pokallauf der "Lösch-Krümel" des Landkreises Teltow-Fläming

Am Samstag, dem **23. September** treffen sich zum 5. Mal die Kinderfeuerwehren des Landkreises Teltow Fläming, um sich spielerisch im Stationslauf rund um Oehna zu messen.

Die Veranstaltung wird um **10.00 Uhr** an der Feuerwehr Oehna eröffnet. Von 10.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr absolvieren die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren aus dem ganzen Landkreis die Stationen.

Nicht nur die Teilnehmer des Wettbewerbes, sondern auch alle interessierten Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

*Martin Münch
Gemeindejugendwart*

Niedergörsdorfer Skaterstammtisch

In diesem Jahr feiert die Gemeinde Nuthe-Urstromtal am 26. August in Ruhlsdorf das 15. Kreiserntefest. Wir entschieden uns deshalb, die Eröffnung der Kartoffeltage nicht am letzten Sonntag im August zu feiern.

*Wir laden wir zum Kartoffelkabarett am Samstag, dem **30.09.2017, 19.00 Uhr** in das Kulturzentrum DAS HAUS nach Altes Lager ein.*

Es gibt kartofflige Leckereien, kartofflige Geschenke und viel Spaß mit Herbert & Herbert!

*Edeltraut Liese
Vorsitzende des Skaterstammtisches*

Aus den Archiven der Ortschronisten**Joachim Wolff berichtet aus seiner mehr als 30-jährigen Arbeit als Chronist:****3. Quellen für die Ortschronik**

Die ältesten Aufzeichnungen befinden sich in Kirchenbüchern, aufgeschrieben von den Pastoren. So hat der Pfarrer von Kaltenborn 1754 eine genaue Aufstellung der Lindower Bewohner namentlich niedergeschrieben: „In Lindow wohnen 9 Hüfner, 2 Kossäten, 2 Häusler und ein Müller.“

Die Hüfner (abgeleitet von Hof) waren die Bauern mit dem meisten Ackerland. Die Kossäten (von Casa = Hütte), die nur Pachtland besaßen, wurden später auch selbstständige Bauern. Die Häusler (von Haus), die sich als Handwerker betätigten, arbeiteten aber auch als Tagelöhner beim Bauern.

Aus diesen Aufzeichnungen von 1754 ist der Hüfner Andreas Henze erwähnt. Seit über 260 Jahren lebten alle Generationen der Familie Henze auf dem Grundstück. Der jetzige Besitzer ist Detlef Henze.

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:
Mo 08.30 - 12.00 Uhr
Di 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

In Malterhausen hat das Rittergut alle Ackerflächen bewirtschaftet. Pfarrer Groß aus Kaltenborn schreibt 1750 über Malterhausen: „Die damaligen Einwohner standen in voller Abhängigkeit oder Leibeigenschaft des Gutes. Sie konnten sich ansiedeln, waren aber nur Dienstleute.“

Weitere gute Quellen für die Ortschronik sind die Schulchroniken; in früherer Zeit hatte ja jedes Dorf eine Schule. Seit dem Jahr 1852 gehörte es zu den Aufgaben des Dorflehrers „neben den regelmäßig zu führenden Geschäftsbüchern für jede Schule auch eine Dorfchronik zu führen.“ In den Chroniken wurde ausführlich über das Leben und die Entwicklung im Dorf berichtet.

So ist der Schulchronik von Malterhausen zu entnehmen, dass 1872 eine Friedenseiche auf dem Dorfplatz gepflanzt wurde. Diese Eiche ist in den über 140 Jahren zu einem mächtigen Baum herangewachsen und hat so manchen Sturm und unterschiedliche Veranstaltungen auf dem Dorfplatz erlebt. Ausführlich berichtet die Chronik auch vom Bau und der Einweihung des Kriegerdenkmals am 28. August 1921 auf dem Dorfplatz.

Die älteren Bürger jedes Dorfes können mit ihren Erinnerungen ebenfalls über die Entwicklung in den vergangenen Jahren berichten und so die Chronikarbeit unterstützen.

Zur 775-Jahrfeier in Malterhausen übergab die Tochter des Malers Willy Marsch die Aufzeichnungen ihres Vaters von April bis November 1945 für die neue Dorfchronik.

Nach der Jahresfeier schenken die Nachkommen des Gutsbesizers Otto Apponius für die Chronik Aufzeichnungen über ihr Leben in Malterhausen. Das Bankhaus Apponius hat in Jüterbog die heutige Volksbank am Markt aufgebaut und von 1888 bis 18983 das Rittergut in Malterhausen bewirtschaftet.

Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming

Stellenausschreibung Verbandsvorsteher/in

Der 1994 gegründete Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming hat im Verbandsgebiet die Aufgaben der Versorgung mit Trinkwasser sowie der schadlosen Entsorgung, Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser für rund 21.200 Einwohner. Die Stadt Jüterbog, die Stadt Treuenbrietzen und die Gemeinden Niedergörsdorf und Niederer Fläming bilden den Zweckverband.

In Umsetzung der ihm von den kommunalen Mitgliedern übertragenen Aufgaben plant, realisiert und betreibt der WAZ wasserwirtschaftliche Anlagen und Netze und finanziert diese über die Erhebung von Gebühren und Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg. Der WAZ Jüterbog-Fläming wird zurzeit ehrenamtlich geführt. Da die Verbandsleitung künftig hauptamtlich tätig sein wird, ist die Stelle der

hauptamtlichen Verbandsleitung (Verbandsvorsteherin/Verbandsvorsteher)

zu besetzen.

Die Stelle ist eine Wahlfunktion für die Dauer von 8 Jahren mit der Möglichkeit der Wiederwahl.

Aufgaben:

- operative Leitung und Entwicklung des Zweckverbandes und strategische Mitwirkung
- Führung und Organisation der Geschäfte der laufenden Verwaltung und der Verbandsaufgaben entsprechend der Satzung und den Beschlüssen des Verbandsausschusses sowie der Verbandsversammlung
- Erstellen und Umsetzen von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen
- Vorbereitung und Umsetzung von Satzungen
- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Einbindung von Dienstleistern zur Erfüllung der Aufgaben
- überzeugende und sichere Repräsentation und Vertretung des Zweckverbandes in der Öffentlichkeit und in Gremien sowie die Mitarbeit in fachspezifischen Verbänden

Qualifikation und Anforderungen:

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches Studium der Wasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Hochschulqualifikation sowie mehrjährige Berufserfahrung in der Tätigkeit eines Ingenieurs/Ingenieurin der Wasserwirtschaft
- mindestens 3-jährige Erfahrung in einer Führungsposition bei einem Zweckverband, Ver- oder Entsorgungsbetrieb oder in der Kommunalverwaltung
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung
- Fachkenntnisse im Bereich des Haushalts-, Verwaltungs-, Kommunal-, Kommunalabgaben- und Wasserrecht des Landes Brandenburg, der Vergabeordnungen VOB/VOL/ VgV, der HOAI sowie weiterer einschlägiger Bundesgesetze

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Verwaltungsorganisation, des Arbeitsrechtes und der Abgabenerhebung
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und Entscheidungsprozesse
- Kommunikative Kompetenz bei der Mitarbeit in Gremien, der Führung des Personals, konzeptionelle Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie überzeugendes Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Besitz des Führerscheins, Klasse B
- Aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Nachweis der erforderlichen Studienabschlüsse und Befähigungen, Dienstzeugnisse und polizeiliches Führungszeugnis

Wir bieten:

- eine herausfordernde, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit (Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Regelungen des TVöD/VKA Tarifgebiet Ost und ist mit der Entgeltgruppe 14 bewertet.)
- Dienstwagen zur geschäftlichen und privaten Nutzung

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Erstattung von Bewerbungskosten erfolgt nicht. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Hinweis auf dem Umschlag: „Bewerbung, bitte nicht öffnen“) richten Sie bitte bis zum **15.09.2017** (Posteingang) an:

WAZ Jüterbog-Fläming

Vorsitzender der Verbandsversammlung
Herrn Wolfgang Loof
Parkstraße 1
14913 Jüterbog

Volkshochschule Teltow-Fläming

Herbstprogramm 2017

Wie Sie es von uns gewohnt sind, haben wir für Sie ein vielfältiges und vielseitiges Bildungsangebot geplant. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre "alte" oder/und eine "neue" Bildungsveranstaltung finden und besuchen. Das umfangreiche Bildungsprogramm können Sie unter vhs.teltow-flaeming.de finden und für Ihre **Online-Anmeldung** nutzen.

Für Ihre Anmeldungen oder Ihre Fragen wenden Sie sich gern an das VHS-Team. Wir beraten Sie freundlich und kompetent.

Informationen und Anmeldungen unter: Tel: 03371 - 608 3140 bis 3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de; Internet: vhs.teltow-flaeming.de

Einen besonderen Höhepunkt des Semesters bildet die Festveranstaltung **"70 Jahre Volkshochschule und 25 Jahre Fahrbibliothek"** am 1. September 2017 von 13 bis 17 Uhr. Dazu laden wir Sie ganz herzlich nach Luckenwalde in die Dessauer Str. 25 ein.

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

Kartoffelpuffer

Zur Tradition geworden ist der „Kartoffelprojekttag“ unserer KITA's, immer am Montag vor den Sommerferien geht's für die Schulanfängergruppe raus ins Dorfleben, raus auf den Kartoffelacker. Weil es 2016 so toll in Seehausen war, organisierte Frau Schütze wieder fünf Stationen in diesem interessanten Ortsteil. Sie verhandelte zuerst mit Erhard Clemens, dem Chef des „Reit- und Fahrvereins Seehausen e. V.“ und so trafen sich 45 Kinder mit ihren Erzieherinnen, unseren Jugendarbeitern Marika und Peter sowie Frau Sylke Schulze aus der Verwaltung am Richterturm des Reitplatzes. „Hier war ich ja noch nie.“, war von vielen Seiten zu hören. Dann teilte Frau Schütze die Gruppen ein und los ging's mit den Angeboten der Stationen:



1. Kartoffelpuffer vorbereiten, dazu leckere Apfelspalten mit Zimt

Herr Glinga-Gutwald, der Gutwald-Koch, erklärte die einzelnen Arbeitsschritte. Die Kinder waren mit Eifer in der kleinen Küche des Richterturms dabei. Als Küchenhelfer fungierten Andrea Gutwald, Cristina Buhle und Bärbel Clemens.



2. Bauernhof

Frau Dr. Claudia Laudahn erklärte das Leben auf dem Bauernhof, den Umgang mit Hund, Katze, Enten, Schweinen usw. und warum Wildtiere dort nicht leben können und sollten. „Wie heißt das weibliche Pferd?“ – „Ja, richtig, Stute.“ Die Kinder wussten gut Bescheid, auch wenn Wörter wie grunzen, blöken und wiehern heute nicht mehr allzuoft im täglichen Sprachgebrauch vorkommen.



3. Reiten

Da stand es wirklich! Ein echtes Pferd! Ein Haflinger! Daneben Matthias Buhle, den einige auch von Kremserfahrten kannten. Vor allem die Mädchen waren begeistert. Reitkappe auf und hoch zu Ross wurde stolz Runde um Runde „gedreht“.



4. Kegeln

Der Seehausener Kegelveerein schickte seine Vereinsmitglieder Siegfried Bunzel und Gerhard Land, um den KITA-Kindern das richtige Kegeln zu zeigen. Wie viele „Ratten“ dabei waren, zählte keiner; Spaß am Sport stand allen ins Gesicht geschrieben.



5. Kartoffelacker

Dann kam die Station, welche dem Projekttag vor einigen Jahren den Namen gab. Fred Schade von der AFB Blönsdorf ist stets wichtiger Mitgestalter des Projektes und immer mit großem Engagement dabei, um den Kindern landwirtschaftliches Wissen zu vermitteln.

Wie werden Kartoffeln angebaut, wie geerntet und wie vielseitig ist die tolle Knolle in ihrer Verwendung?

Sylke Schulze und André Lehmann betreuten gemeinsam mit Fred Schade die Station am Seehausener Kartoffel-schlag.



Es war ein schöner und lehrreicher Vormittag in Seehausen ... und dann gab es sie endlich ... Hunger, Hunger, Kartoffelpuffer, Kartoffelpuffer riefen die Kinder und ließen es sich schmecken.

**Danke an die AFB Blönsdorf, den Reit- und Fahrverein sowie den Kegelveerein Seehausen!
Ein Dankeschön an Dr. Claudia Laudahn,
Matthias Buhle und an den
Kartoffelpuffer-Meisterkoch Daniel Glinga-Gutwald!**

Im Namen der Kinder

Sabrina Schröder, Christina Partusch, Christina Dieske, Eva Wittkowsky, Dajana Reichert, Katrin Lehmann, Birgit Brandauer und Andrea Schütze

Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

Bereits seit einem Jahr planen wir das **50-jährige Bestehen** der Schule. Bevor das Fest gefeiert wird, findet vom **11. bis 15. September 2017** eine Projektwoche statt.

Am Montag starten wir mit dem Sportfest. Mit Thomas Müntzer beschäftigen wir uns ausgiebig am Dienstag, um als Ergebnis einen „Thomas-Müntzer-Raum“ zu gestalten.

Am Mittwoch und Donnerstag kommt an verschiedenen Stationen jeder auf seine Kosten, u. a. gibt es diese Angebote:

Buttern (Landfrauen), waldpädagogisches Angebot (Oberförsterei Jüterbog), Breaking Hiphop-/ Hiphop-Showdance-Kurs (Tanzschule Mierisch), Gestalten eines Holz-3D-Reliefs (Spiel-Holz-Lernwerkstatt mit Thomas Rülcke), Rucksäcke nähen (Nähstube Pieta Sam Jüterbog), Gestalten mit Mosaikfliesen (Fliesen-Kräuter Jüterbog), Seidenmalerei (Christine Müller), Lesen/Gestalten/Rätseln (Frau Faust), Fußballturnier (SV Malterhausen), Verkehrsschule (VTF), Töpfern (Frau Sellhorn), Mehl mahlen (Mühlenverein Gölsdorf?), Imkerei (Herr Koenen), Reporter (Herr Degener, Frau Kuhl), PC-Homepage (Herr Gottwald), Wir gestalten mit Holz (SIK-Holzgestaltungs GmbH), Es wird gekocht (Herr Glinga-Gutwald), Alles rund um die Kirche (Frau Schollmeyer)

Am Freitag finden verschiedene Generalproben und natürlich das Schmücken und „Aufpeppen“ des gesamten Schulgebäudes statt, um am Samstag unsere Gäste feierlich begrüßen zu können.

KITA „Lalido“ Langenlipsdorf

„Meine Gemeinde und ich“ - Lalido´s unterwegs

So lautet unser großes KITA-Projekt in diesem Jahr. Zu Beginn befassten wir uns mit der Ausdehnung und Struktur der Gemeinde Niedergörsdorf. Die Kinder erfuhren, dass es 22 Ortsteile gibt und jeder Heimatort einer davon ist. Dann bekamen alle eine Hausaufgabe auf; Fotos vom Wohnhaus und von den Lieblingsplätzen sollten mitgebracht werden. Diese Foto-sammlung stellte jedes Kind seiner Gruppe vor.

Dann machte sich die Bienen- und die Spatzengruppe auf den Weg. Zuerst schauten sie den „KITA-Ort“ Langenlipsdorf genauer an. Jedes KITA-Kind zeigte sein Wohnhaus; bei einigen konnten wir sogar den Garten und die Haustiere bewundern. So gab es Vögel, Katzen, Hunde, Kaninchen, Hühner, Enten und sogar eine Kuh zu bestaunen. Die Langenlipsdorfer Kirche und den Dorfteich mit einem neuen Bewohner - einem Nutria - haben ebenfalls wir besucht.



Der zweite Ausflug führte nach Zellendorf. Das war schon sehr aufregend, weil wir mit Autos unterwegs waren. Reiseleiterin war unser Zellendorfer Kind und führte durch den Ort. Wir besichtigten die Kirche, gingen zum Wohnhaus und in den Garten der Reiseleiterin; ein weiteres Ziel war der Sportplatz des Fußballvereins. Anschließend fuhren wir zum Zellendorfer Flugplatz. Nach dem Austoben auf dem schönen Spielplatz durften wir die Flughallen anschauen, in denen Flugzeuge gebaut werden. Sogar ein echter Hubschrauber ist dort zu bestaunen. Zum Abschluss aßen wir in der Gaststätte „Stolpervogel“ ein leckeres Eis. Es war ein schöner Tag. Wir bedanken uns bei allen für ihre Unterstützung!

Die nächste Fahrt führte nach Oehna. Aus diesem Ortsteil kommen zurzeit die meisten Kinder, so dass wir 11 Häuser anschauen wollten. Die einheimischen Kinder übernahmen auch hier die Reiseleitung und zeigten uns den Weg. In Oehna haben wir einige Haustiere besucht, z.B. Meerschweinchen und Kaninchen. Besonders spannend war ein Geheimweg am Dorfteich. Sehr aufregend war auch, dass wir uns die Feuerwehr anschauen konnten. Bei einem Kind legten wir im Garten eine Pause ein und wurden mit Eis, Getränken und Kuchen überrascht. Vielen Dank nochmal dafür! Wieder war der Tag da, an dem wir uns auf den Weg machten ... nach Bochow. Schon am ersten Haus wurden wir mit einer Naschrunde empfangen und starteten gut gestärkt den Dorfrundgang. Unsere Bochower Kinder zeigten voller Stolz ihr Dorf und auch hier war in einem Garten ein Überraschungspicknick vorbereitet. Besonders schön war es am Dorfteich. Hier kam die Frage auf, ob das der größte in der Gemeinde Niedergörsdorf ist. Mal sehen, wer uns diese Frage beantworten kann. Am Teich gab es eine Eisüberraschung und dann nutzten wir den schönen Bochower Spielplatz zum Austoben. Zum Abschluss konnten wir sogar die Kirche von innen ansehen. Das war super, wir sagen Danke für die Unterstützung und Hilfe!

Unser letzter Ausflug zum Thema führte nach Niedergörsdorf in die Gemeindeverwaltung. Dort wurden wir sehr herzlich von Frau Schütze begrüßt und konnten uns ganz viel anschauen, Fragen stellen und sogar Geräte ausprobieren. Da Herr Rauhut gerade im Urlaub war, durften wir auf dem Bürgermeisterstuhl Platz nehmen und die Sekretärin per Telefon zum Diktat bitten. Im Bauamt war es sehr interessant. Wir sahen uns die Bauzeichnung von einem Spielplatz an. Dann waren wir noch in anderen Büros und haben viel über die Aufgaben in unserer Gemeindeverwaltung erfahren. Ein riesiges Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde, dass sie sich Zeit für uns genommen haben.



Dann fuhren wir zum Walderlebnispfad „Wo sich Fuchs und Hase - Gute Nacht - sagen“. Wir machten eine große Waldwanderung und probierten die vielen Waldspiele aus. Einige hatten schon Angst, dass wir nicht zurückfinden, aber bald waren wir wieder am Waldhaus. Dort gab es dann ein Mittagspicknick. K.o., aber sehr glücklich fuhren wir wieder in unsere Kita.

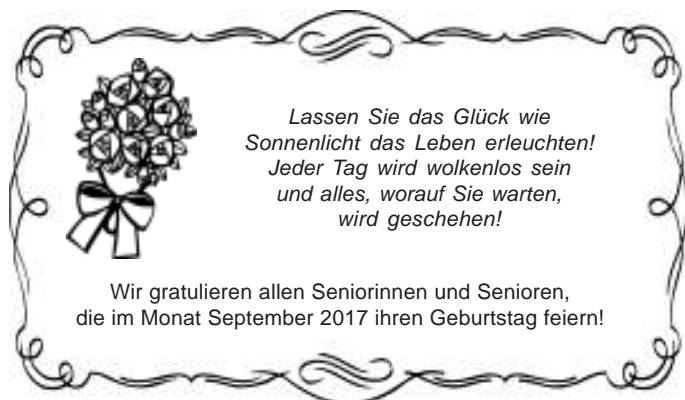
Dieses Projekt war für alle - ob Groß, ob Klein - eine tolle Erfahrung. Es war uns Erzieherinnen wichtig, bei den Kindern ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und die Unterschiede/ Besonderheiten der Heimatorte zu zeigen, aber auch gleichzeitig das gemeinsame Miteinander in unserer Gemeinde zu erleben.

Ohne die Hilfe und Unterstützung unserer Eltern, aber auch unserer Gemeinde hätten wir dieses Erlebnis nicht gehabt.

Im Namen aller Spatzen- und Bienenkinder und der Erzieherinnen, sage ich: „Danke!“

Beatrix Heinzl

Geburtstage der Senior/innen



Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Sommertheater mit „YAS“ im HAUS



MAZ, Isabelle Richter

Zum zweiten Mal gastierte „YAS“ – Das Junge Schlosspark Theater Berlin – im Kulturzentrum DAS HAUS. Am 9. Juli 2016 gastierte das Theater zum ersten Mal im HAUS; damals brachten die jungen Leute „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist auf die Bühne.

Am Samstag, dem 8. Juli, führte das Amateurtheater unter Regie des professionellen Schauspielers Stefan Kleinert im Großen Saal des Kulturzentrums „Die Möwe“ von Anton Tschechow auf. Es war ein gelungener Abend, der den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird – dies konnte man in den Gesprächen nach der Vorführung deutlich spüren.

Deshalb soll die Kooperation zwischen YAS und dem Kulturzentrum auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.



Dennewitz

DENNEWITZER DORFFEST anlässlich der Schlacht bei Dennewitz am 6. September 1813

Programm am Sonntag, 10. September 2017

- | | |
|--------------|--|
| 10.30 Uhr | Kranzniederlegung am Bülowdenkmal |
| Ab 11.00 Uhr | Blasmusik mit „Den lustigen Blasmusikanten aus Seyda“ im Festzelt, Treckerausstellung auf dem Dorfplatz, Vielseitigkeitsparkur über mehrere Stationen, Führungen durch die Ausstellung im Museum, Quiz-Rallye durch das Dorf |
| 14.30 Uhr | Annemarie Finkel alias Alex Kubiak zu Gast |
| 15.30 Uhr | Programm der „Dennewitzer Flämingtrachten“ |

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Zur Mittagszeit erwarten Sie Leckereien aus Pfanne und Kochtopf mit frisch gezapften Getränken und zur Kaffeezeit selbstgebackener Kuchen.

*Alle Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen!
Viel Spaß und gute Unterhaltung wünschen
Ortsvorsteher und Vorbereitungsteam!*

Malterhausen

In der Zeit von Oktober 2017 bis März 2018 werden jeweils am 1. Dienstag wieder regelmäßig die Kraftfahrerschulungen für Senioren und andere interessierte Kraftfahrer im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Malterhausen durchgeführt.

- | | |
|----------|---|
| Termine: | 10.10.2017 (Ausnahme, da der 03.10. ein Feiertag ist) |
| | 07.11.2017 |
| | 05.12.2017 |
| | 02.01.2018 |
| | 06.02.2018 |
| | 06.03.2018 |

Trainingscamp 2017 in Hohenspringe





Nach 2015 unternahmen wir das zweite Trainingscamp für unsere Nachwuchskicker des Malterhausener Sportvereins. Dieses Mal ging es für die D-Junioren nach Hohenspringe. Am ersten Ferientag (20.07.2017) fuhren 15 Jungen und 1 Mädchen zum Abschluss in das Feriencamp bei Bad Belzig. Vor Ort gab es einen kleinen Fußballplatz, ein Beachvolleyballfeld, ein großes Schwimmbecken und ganz viel Natur.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde besonders der Sprung ins kühle Nass gern genutzt. Dabei ermittelten wir den schnellsten Schwimmer, den besten Taucher und den Sieger im „Wasserkrake“.

Im Beachvolleyballfeld durfte der Ball nun offiziell mal mit der Hand gespielt werden und unsere Spieler fanden daran viel Spaß; dort fand auch der Wettkampf des „Sandkastenkönigs“ dort statt.

Auf dem Fußballplatz ging es natürlich um das „Runde“ das in das „Eckige“ muss – hier aber wieder mit dem Fuß. Neben einigen Spielen gab es auch den „Dribbel-König“ Wettstreit.

Am Abend verbrachten wir unsere Freizeit mit Kartenspielen, Würfelbecher oder „Steinchenspiel“. Das kulturelle Highlight waren zwei Theater-



stücke, die wir selbst aufführten. Als weiterer Zeitvertreib wurde auch nach dem „Schätzelein“ gesucht. Hier galt es, aus dem Alltag verschiedene Dinge auf das genaue Gewicht/Anzahl zu schätzen.

Am Freitagabend nahmen wir unter Anleitung von Herrn Krüger an einer Nachtwanderung im umliegenden Naturschutzgebiet teil und lernten dabei einiges über Fledermäuse und Co.

Am Samstag besuchten uns die Eltern. Bei einem leckeren Grillbuffet wurde gemeinsam gespeist und die Saison 2016/2017 ausgewertet. Jeder Spieler bekam einen Pokal und noch einige persönliche Worte des Trainers. Darüber hinaus wurden auch wieder die Sonderauszeichnungen vergeben. Neben den drei besten Torschützen (Jannes 42, Eli 24, Lukas 15) erhielten Mixer (Einsatz), Timon (Zweikampf), Jasmin (Entwicklung) und Chris (Training) eine Ehrung. Die Auszeichnung zum „Besten Spieler 2016/2017“ erhielt Stevi. Mit unseren D-Junioren wurden wir Vizemeister in der 1. Kreisklasse und zeigten den Fans viele Tore und schöne Spiele. Am Ende wurde Jannes mit 21 Toren in der Rückrunde sogar bester Torschütze des Fußballkreises.

Ende August werden wir uns für die neue Saison vorbereiten. Als zukünftige C-Junioren spielen wir dann auf Großfeld. Dazu erhalten wir Unterstützung aus Jüterbog. 5 Kinder und Thomas Faber als Trainer werden dazu stoßen.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Malterhausenern, die uns beim Zernern reichlich „Kleingeld“ gaben und somit diese Fahrt mitfinanzierten.

DANKE!

Wir sind ... ein Team!!!

Oehna

**Der Oehnaer Dorf- und Heimatverein e.V. lädt herzlich ein.
Let's go - jeder Schritt hält fit!**

Gesundheitswanderung mit Brita Hannemann

An schönen Plätzen in der Natur des Oehn'schen Waldes werden gemeinsam Übungen gemacht, die Koordination, Kraft, Ausdauer und Entspannung verbessern. Dazu gibt es auch einige Informationen zur Oehn'schen Heimatkunde.

- Wann?** Samstag, 16.09.2017, 15:30 Uhr
- Wo?** Treffpunkt: Sportlerhäuschen in Oehna
- Dauer?** ca. 1,5 Stunden
- Kosten?** pro Teilnehmer 2,00 Euro

Im Anschluss findet die Dankeschönfeier für die Helfer des Dorffestes auf dem Sportplatz statt!

Altes Lager

Frauen-Power-Gruppe

Hallo liebe Frauen, mein Name ist Sandra Werner und ich bin Vorsitzende des Tanzvereins Falkenberger Tanzmäuse e.V. . Seit vielen Jahren trainiere ich die Tanzkinder des Familienzentrums Altes Lager. Vor meinem Umzug in den Fläming hatte ich eine Frauenpowergruppe mit 36 Frauen. Wir hatten unheimlich viel Spaß zusammen. Frauenpower ist eine Mischung aus etwas Bauch-Beine-Po, gesellige Tänze, Rückenschule und Zumba. Dabei spielen Alter und Gewicht gar keine Rolle. Man macht einfach mit, wie man kann.

Nur ist man dabei nicht allein, sondern in einer Gruppe. Dadurch kommt keine Langeweile auf und Spaß an der Bewegung ist garantiert.

Was meinen Sie? Ist es Zeit mal etwas für sich zu tun und vielleicht gemeinsam mit der Freundin Neues zu probieren?

Der Kurs ist zunächst auf 2 Monate begrenzt. Und vielleicht, wenn Sie wollen, legen wir im Januar dann wieder los. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch

hier eine duftige Gruppe zusammen findet. Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0157 / 728 830 46 an.

FRAUEN POWER
Montags 18:30 Uhr im FAZ
Fitness, Spaß & Tanz
- 90 Minuten -
mit Sandra Werner
20 € / Monat
Start: 11.09.2017
Falkenberger Tanzmäuse e.V.

Seehausen



Samstag, 16.09.2017, 12.00 Uhr Erntefest in der Kulturscheune Seehausen

- ab 12.00 Uhr vielfältiges Essenangebot aus dem Küchenzelt des „Lindeneck“, Lindwerder
- ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen von Bäcker Hermann aus Zahna
- ab 14.00 bis 17.00 Uhr Tanz mit den **Lustigen Blasmusikanten aus Seyda**

Eintritt zur Blasmusik: 6,00 Euro

Die Essen- und Getränkeversorgung in der Bauernstube, im Skatertreff und im Außengelände ist frei zugänglich.

Zellendorf

Unser ZSV-Fußballcamp 2017



Ein paar herrenlose Duschtücher und ein kleiner Fleck Asche vom Lagerfeuer sind alles, was übrigblieb, von einem ereignisreichen Wochenende für die Junioren des Zellendorfer SV. Zum mittlerweile 4. Mal hatten die Organisatoren und Trainer zum Fußballcamp geladen; ca. 40 Kinder der F-, E- und D-Junioren trafen sich am Freitagnachmittag auf dem Sportplatz in Zellendorf.

Nachdem die meisten Zelte aufgeschlagen waren, wurden wir von einem kräftigen Regenschauer überrascht. Doch nach 10 Minuten war die Sonne wieder da und wir konnten unser Campwochenende mit einem Grillabend mit den Eltern starten. Bei einem kleinen Spiel F-Junioren gegen Muttis schlugen sich die Damen gar nicht so schlecht, wobei die Angst, eines der Kinder umzurennen, ziemlich groß war.

Als das Feuer für das Stockbrot entzündet wurde, haben sich die Eltern nach und nach von ihren Fußballern verabschiedet; das Wochenende ohne Mama und Papa konnte losgehen.

Der Samstag begann mit dem traditionellen Morgenlauf durch Zellendorf und einem reichhaltigen Frühstück, welches motivierte Papas und Mamas vorbereiteten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Wie es sich für ein Trainingscamp gehört, wurde den ganzen Tag über nicht nur gedribbelt und gepasst, sondern - ganz wichtig - am Teamgeist gefeilt. Auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen: neben den abwechslungsreichen Übungen wurde ein kleines Turnier untereinander und auch gegen die Trainer ausgetragen. Nach Pizza und Lagerfeuer ging der 2. Tag zu Ende.

Der Samstag steckte den Trainern noch in den Knochen, als am Sonntagmorgen die Kinder den Ball schon wieder laufen ließen. Nach dem Frühstück begann schon das „große Zelte abbauen“ und Aufräumen.

Ein rundum gelungenes Wochenende war vorbei. In diesem Sinne nochmal herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände, die das ermöglicht haben.

Das Organisationsteam

800 Jahre Zellendorf



Groß gefeiert wurde in Zellendorf am 1. und 2. Juli 2017.

Anlass war der 800. Geburtstag des kleinen Ortes in der Gemeinde Niedergörsdorf. Steht auch das Z am Ende des Alphabets und wird von so manchen vergessen, so haben doch die Einwohner unter Beweis gestellt, dass sie es verstehen Feste zu organisieren, zu begeistern und zu feiern. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen und ließ es erst in den Abendstunden ausdauernd regnen.

Aus nah und fern strömten am Samstagmittag die Menschen nach Zellendorf und säumten den Straßenrand. Hier wurden sie von den Dorfbewohnern schon mit kühlen Getränken auf den großen Festumzug eingestimmt. Dieser setzte sich pünktlich in Bewegung und in 30 Schaubildern wurde die 800-jährige Geschichte des Ortes dargestellt. Die Spannweite des Zuges reichte von den Anfängen der Besiedelung über Heuschreckenfraß, Pest, Dorfbrände bis hin zur Darstellung der Gewerbetreibenden von einst und jetzt, Präsentation der ortsansässigen Vereine und zu guter Letzt alte und neue Technik der Landwirtschaft. Auch die älteste Einwohnerin des Ortes (93 Jahre) und die jüngsten Einwohner (6 Monate) waren Teil des Festumzuges. Dies ist gelebte Dorfgemeinschaft. In einer extra für den Anlass gefertigten Chronik ist die Geschichte des Ortes nachzulesen.

Angekommen auf dem Festplatz gab es bei zünftiger Blasmusik, einem bunten Kinderprogramm einen gemütlichen Nachmittag. Eine liebevoll gestaltete Fotoausstellung weckte so manche Erinnerung und gab Rätsel auf, wer ist denn das ..., kennst du den ..., das war doch ... Viele „ehemalige Zellendorfer“ hatten sich zum Fest auf den Weg in ihren Heimatort gemacht und so gab es überraschende, freudige Begegnungen, manches rätselhafte Gesicht und die Frage: Erkennst du mich nicht?

Allein solche Begegnungen sind Dank genug und bezeugen, dass diese Feste gut und wichtig sind.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Kuchenbüfett gab alles her, was das Herz begehrt und zeugte von den Backkünsten der Frauen.

Nach einer kurzen durchtanzten Nacht läuteten am Sonntag die Glocken zum Festgottesdienst und es wurde nochmal feierlich und besinnlich. Mit einem Chorkonzert wurden die Feierlichkeiten beendet.

In Erinnerung an dieses schöne Wochenende wird es noch viele Gespräche geben und wenn man Zellendorf hört und liest sagen: „Ahh das war doch ...“

Karin Seifert

Veranstaltungen

Freitag, 8. September, 20.00 Uhr

Mondschein-Wanderung am Felgentreuer Rundwanderweg

Zwei schöne Stunden mit Beobachtungen und Spaß für Klein und Groß
Leitung: Ronny Städter, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V.

Treff: Felgentreu, Konsolkes Pension (Zinnaer Straße 18),

Dauer: ca. 2 Stunden

Hinweis: Informationen telefonisch unter 033734 / 60 808, Spende erbeten

Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

"Macht und Pracht - Vom Offizierskasino zum Kulturzentrum"

- Themenführungen zur Nutzungsgeschichte und zur Konversion
- „Kram & Krempel“ – der traditionelle Trödelmarkt im HAUS-Garten
- Sonderausstellung: "Lost Places 2017"



Fotograf Mario Wilpert zu Gast im HAUS

Lost Places. Verlassene Orte in Berlin und Brandenburg

Wo einst Soldatenstiefel die Wände wackeln ließen, haben es heute Bäume geschafft, diese einzureißen. Altes Lager, Höhere Flieger-technische Schule, die Sonderwaffenlager in Jüterbog: Früher Zeugen modernster Technologie, nun Relikte längst aufgegebener Ideologien. All diese Objekte sind dem Zerfall ausgesetzt und werden nun „Lost Places“ (verlassene Orte) genannt. Mit dieser Ausstellung entführt Sie Mario Wilpert auf eine Tour durch verlassene Gebäude und Anlagen unserer Region.



Eintritt: frei

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

Sonntag, 10. September, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Militaria – aber nicht nur – Teile- und Trödelmarkt

Von A - wie Angelhaken bis Z - wie Zylinderkopf
 Auf dem Vereinsgelände des Garnisonsgeschichtsverein „St. Barbara e. V.“ Jüterbog,

St.-Barbara-Weg 1, in Altes Lager

Eintritt: 2,00 Euro (bis 16 Jahre frei),

Händlergebühr: 6,00 Euro bis 10,00 Euro

Gruppenführungen durch die Barbara-Halle

Sonntag, 24. September, 17.00 Uhr

Die Hirsche röhren hören – unterwegs zur Rotwildbrunft

Leitung: Steffen Krause, Oberförsterei Jüterbog

Treff: Neuheim (bei Jüterbog), Ortsausgang Richtung Grüna,

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Hinweis: Bitte für warme Kleidung sorgen und Sitzkissen mitbringen.

Samstag, 30. September, 19.00 Uhr

„Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ – ein launiger Abend mit Herbert & Herbert

Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler – das Kommissar-Duo Schmücke & Schneider.



Wer den Spaß am freundlich frozeligen Umgang der beiden schätzt, kommt voll und ganz auf seine Kosten, wenn »Jaeki« über »Wolfgang« und umgekehrt auspackt, wenn sie auf die Höhe- und Tiefpunkte ihrer Zusammenarbeit blicken, wenn es um Episoden vor und hinter der Kamera geht, wenn sie über die Zipperlein zweier älterer Herren reden, wenn sie Pläne schmieden ... und erzählen, warum sie ihrer Verabschiedung aus der Polizeiaufbahn gelassen entgegen geblickt haben.

Eintritt: VVK 15,00 EUR, AK 20,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de



Freitag, 15.09. Kremserfahrt

Freitag, 22.09. Kremserfahrt

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter den Rufnummern: 0172 / 130 7997 oder 033741 / 7 23 72.

Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon: 03 37 41 / 7 23 72, Fax: 03 37 41 / 7 24 37

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Die **Kleider- und Möbelkammer** (Eichenweg 2, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager) ist **montags bis freitags** in der Zeit von **09.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Es gibt sehr viele Hilfsbedürftige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Deshalb nehmen wir gern ordentliche, noch tragbare Bekleidung an. Gut erhaltene Möbel holen wir nach vorheriger Absprache und Bedarf ab; auch unterstützen wir Haushaltsauflösungen.

Telefon: 033741 / 80 89 07 oder 03372 / 44 17 10,

E-Mail: spende@dw-tf.de

Weitere Infos unter <http://www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-altes-lager>

Bitte vormerken

Freitag, 6. Oktober, 19.00 Uhr

KEIMZEIT

Interpretationen aus dem Fundus von Keimzeit, internationale Filmmusiken sowie Instrumentalstücke aus eigener Feder

Eintritt: VVK 24,00 EUR, AK 30,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de



Montag, 9. Oktober, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

mit den Line Dancern aus Treuenbrietzen

Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de



Sonntag, 15. Oktober, 14.00 Uhr

Tag der Tracht

Wir begrüßen zum "Tag der Tracht" Marlies und Charles Koppehele. Sie bringen die noch druckfrische "Meine kleine Trachtenfibel - Der Fläming und seine Trachten" mit.

Die Flämingtracht ist die Tracht des Jahres 2017. Das soll an diesem Nachmittag gebührend gefeiert werden.

Hinweis: Wer in Tracht kommt, hat freien Eintritt.

Eintritt: VVK 5,00 EUR, AK 8,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

